

Highlights

- Calcula Version 12
- DSGVO
- Verbesserter Datenschutz
- Datenbankpasswort
- Neue Kennwortregeln
- Rechnungsempfänger aus Liste
- Entfall Neulizenzierung
- Rechnungen zum alten Jahr
- Anonyme Auswertungslisten
- Neuer Kalender
- Kategorien zu Patienten
- Freigaben zurücksetzen

Willkommen zur neuen Version 12 von Calcula. Diese Version steht stark im Zeichen der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und wir bitten Sie, sich diese News aufmerksam durchzulesen, da Sie wahrscheinlich Umstellungen an Ihrem System vornehmen müssen.

Bitte geben Sie diese News unbedingt auch an alle Ihre Anwender von Calcula weiter.

Bitte sichern Sie vor der Installation von dem Calcula-Update Ihre Calcula Daten. Wir haben das Update sehr ausgiebig getestet. Sollten jedoch beim Update unerwartet Probleme auftreten können Sie die Sicherung zurückspielen.

Umsetzung der DSGVO

Wer Calcula einsetzt hat eine große Verantwortung für die schutzwürdigen Daten seiner Patienten. Als Anwender von Calcula sind Sie verpflichtet, alles zu tun, um Ihr System so abzusichern, dass keine fremde Personen Zugriff auf diese Daten erhalten. Wenn Sie sich noch nicht mit der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) befasst haben, empfehlen wir Ihnen dringend einen Datenschutzexperten zu kontaktieren, um die gesetzlichen Vorgaben sicherzustellen.

Da es sich bei den Calcula Daten, den Rechnungen im PDF-Format und Ihre Arztkorrespondenz laut DSGVO um besondere Arten schutzwürdige personenbezogene Daten handelt, sind Sie verpflichtet **all diese Daten verschlüsselt zu speichern**. Windows, in der Professional Version, bietet die Funktion "Bitlocker", mit der Sie einzelne Verzeichnisse oder die gesamte Festplatte verschlüsseln können. Auf unserer Webseite im Kundenbereich (<http://kunden.calcula.de>) unter "Häufig gestellte Fragen" finden Sie Information zu dieser und anderen Verschlüsselungstechnologien. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren EDV-Berater bzw. an Ihre IT-Abteilung. Besonderen Augenmerk legen, wenn Sie Sicherungen bzw. Exportdateien auf externe Festplatten bzw. USB-Sticks speichern oder wenn Sie PAD Daten mit Rechnungsstellen austauschen. Auch wenn Sie Sicherungen im Praxis-Netzwerk oder einer Netzplatte zu Hause durchführen, sollten Sie diese verschlüsseln. Bitte, schicken Sie niemals eine Rechnung unverschlüsselt per Email an Ihre Patienten. Da dies gesetzlich verboten ist, verfügt Calcula auch nicht über eine entsprechende Funktion.

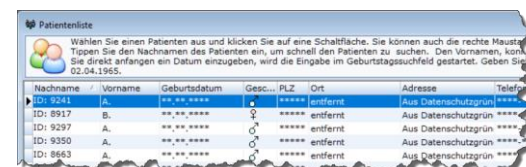
Verbesserung des Datenschutzes

Datenschutzmodus

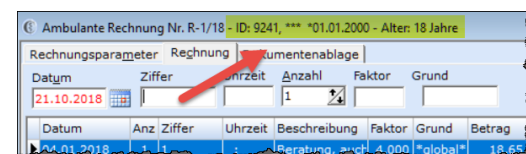
In Calcula haben wir jetzt einen **Datenschutzmodus** eingebaut. Durch einen Klick auf das Patientensymbol mit dem Schloss werden schutzwürdige Patientendaten maskiert.



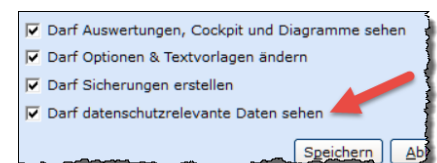
Dieses wirkt sich auf alle Fenster aus, die eine Zuordnung zum Patienten erlauben.



Sie können einzelne Funktionen von Calcula zwar benutzen, aber es werden keinen Patientendaten angezeigt.



Diesen Datenschutzmodus können Sie in der Benutzerverwaltung auch einem Benutzer zuordnen, so dass dieser Benutzer nie die Patientendaten zu sehen bekommt. Beachten Sie jedoch, dass die Daten, die auf Ihrer Festplatte liegen, z.B. PDF Rechnungen nicht geschützt sind, wenn Sie diese nicht mit einem Passwort versehen haben (in Calcula unter Extras / Optionen / Import_Export).



Wann können Sie diese Funktion nutzen? Immer dann, wenn Sie jemand etwas in Calcula zeigen möchten, der nicht berechtigt ist, die Patientendaten zu sehen, z.B. ein Kollege, mit dem Sie eine Rechnung besprechen oder evtl. jemand von der Verwaltung. Auch wenn z.B. ein EDV-Berater Ihr System überprüft und Sie dafür Calcula offen haben müssen, um bestimmte Probleme zu besprechen.

Durch Klick auf diese Schaltfläche werden erst alle offenen Calcula Fenster geschlossen, außer denen, die explizit eine Aktion erfordern. Sie müssen erst alle offenen Calcula Fenster schließen.

Beachten Sie, dass Notizen ungefiltert angezeigt werden. Vermeiden Sie es, in Notizen personenbezogene Daten zu hinterlegen, die eine Identifizierung ermöglichen könnten.

Wenn der Datenschutzmodus aktiv ist, werden keine Patientendaten angezeigt. Damit Sie trotzdem wissen, um welchen Patienten es sich handelt, wird die interne Calcula Patienten-ID angezeigt. Diese ID finden Sie in der Patiententabelle als letzte Spalte.

Notiz	Kasse	Patienten-ID
** Das ist ein Test einer N...	STAND	9241
**	Knap...	8917
**	FG-UV	9297
**	BG-UV	9350
**	STAND	8663
**	BG-UV	9359

Wir empfehlen Ihnen, den Datenschutzmodus einzuschalten, bevor wir oder eine andere Firma eine Fernwartung auf Ihren Rechner vornehmen.

Im Datenschutzmodus sind manche Funktionen gesperrt, die in diesem Modus keinen Sinn machen, z.B. "Patienten exportieren" oder das Öffnen einer gespeicherten PDF-Rechnung.

Um den Datenschutzmodus zu verlassen, müssen Sie Calcula verlassen und neu starten.

Auswertungslisten

Beim Ausdruck von Auswertungslisten kann eingestellt werden, dass der Patient nicht mehr angezeigt wird, sondern nur eine Calcula Patienten-ID. In den meisten Fällen ist es nicht notwendig, den Namen der Patienten an dem Empfänger der Auswertungsliste weiterzugeben, so z.B. an den Steuerberater oder an die Verwaltung, die eine Sachkostenabrechnung benötigt. Sollten Sie in den Auswertungslisten die Patientennamen nicht benötigen, müssen Sie die Option "Patientendaten anonymisieren" einschalten.

Sortierung

- Rechnungsnr.
- Datum
- Patient
- Rechnungsbetrag

Filter

- Behandlungsar
- (kein)
- Konsiliarbehand
- (kein)

Patientendaten anonymisieren

Alle Rechnungen

Folgende Daten werden aus den Listen entfernt: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und mögliche Rechnungsempfänger.

Rechnungsnr.	Art	Erstelldatum	Patient	Betrag
R-1/17	A	17.02.2017	ID: 9241, ***	110,72 €
R-2/17	A	05.03.2017	ID: 9241, ***	245,40 €

Internetdienste

Die **Ideenbörse wurde deaktiviert**, da der Aufwand diese im Internet weiterhin zu pflegen mit den Auflagen der DSGVO zu groß wurde. Wir freuen uns weiterhin über Ideen, die Sie uns gerne per Mail schicken können.

Der **Routenplaner wurde entfernt**, da durch die Verbindung aus Ihrer Praxisadresse und der Adresse des Patienten unter Umständen zu Gesundheitsdaten aggregiert werden könnte. Da wir den Kartendienst von Google verwendeten, der sich in der USA befindet, stufen wir dieses gemäß DSGVO als mögliches Risiko ein.

Kennwortschutz

Die Regeln für die Komplexität des Kennwortes wurden geändert. Das **Kennwort** muss mindestens 8 Zeichen lang sein und mindestens ein Sonderzeichen enthalten.

Sie werden alle 180 Tage gebeten, das Kennwort zu ändern. Nach der Installation des Updates, werden Sie darauf hingewiesen ihr Kennwort zu ändern.

Es wurde die Möglichkeit entfernt, eine Sicherheitsfrage zum Kennwort zu hinterlegen.

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, kann der Calcula Administrator das Kennwort über die Benutzerverwaltung zurücksetzen. Wenn der ADMIN das Kennwort vergessen hat, müssen Sie sich an die Hotline wenden. Klicken Sie hierfür auf Kennwort vergessen. Sie erhalten nun eine Zahl, die Sie uns per Mail an info@calcula.de schicken müssen. Wir werden dann an die bei uns hinterlegte Email des Käufers / Mieters von Calcula eine Mail mit dem Code zum Zurücksetzen schicken. Dieser ist ein paar Tage gültig.

Bisher konnte mit Microsoft Produkten die Calcula-Datenbank geöffnet werden. Ab dieser Version 12 führen wir ein systemgeneriertes **Datenbank-Passwort** ein, um den Schutz zu erhöhen. Dieses blockiert den Zugriff über andere Programme auf die Daten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie den direkten Datenbankzugriff benötigen.

Änderung in der Patientenerfassung

Die Tabelle der Rechnungsempfänger lässt sich nun direkt aus der Patientenstammdatenmaske in der Lasche "Rechnungsempfänger" aufrufen. Hierfür den Knopf "Liste..." klicken.

Patient bearbeiten

Patient | Rechnungsempfänger | Dauerdiagnose

Kürzel vordefinierter Rechnungsempfänger [Dropdown] [Liste...]

Firma [Dropdown] Abteilung [Dropdown]

Wenn Sie einen Rechnungsempfänger aus der Tabelle wählen, werden die Daten in ein offenes Patientenfenster übernommen.

Patientenkategorien festlegen

In den Patientenstammdaten gibt es ein neues Feld *Kategorie*. Dort können Sie einen beliebigen Kategorienamen eingeben oder aus den bisher eingegebenen Namen auswählen.

Telefon Büro | Telefon Mobil | Fax

Externe PID | E-Mail

Versicherung | Versicherungsnummer

Kategorie [BARZÄHLER]

In der Tabelle der Patienten können Sie nun einen Filter auf eine Kategorie setzen. Auf diese Art können Sie genau die Patienten sehen und evtl. ausdrucken, die ihren Kriterien entsprechen.

Der Filter wird nicht gespeichert, so dass Sie nach jedem Aufruf der Patientenliste immer alle Patienten sehen.

75015 Bretten | An der Steige 11

49597 Rieste | Krahnstr. 24

Kategorie [Alle Patienten]

- (Alle Patienten)
- (Alle mit Kategorie)
- (Alle ohne Kategorie)
- ARCHIVIERT
- BARZÄHLER
- GESTORBEN

Patient löschen | Patient leiste | Druck vorschau

Kein neuer Lizenzcode bei Rechnerwechsel

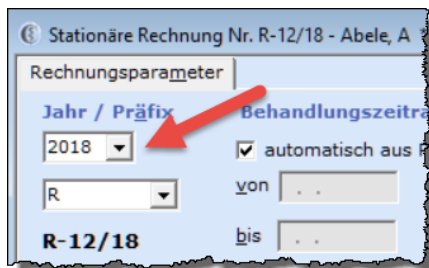
Bisher war es in Calcula immer notwendig, einen neuen Rechnercode an uns zu schicken, wenn Sie einen Rechnerwechsel oder ein Betriebssystem-Update durchgeführt haben. Daraufhin haben wir Ihnen einen neuen Lizenzcode geschickt.

Dies ist ab Version 12 nicht mehr notwendig. Wir vertrauen natürlich darauf, dass Sie Ihre Lizenzdaten vertraulich behandeln und anderen keinen Zugriff darauf ermöglichen.

Änderungen im Rechnungswesen

Rechnungen mit Vorjahresrechnungsnummer

Sie sind nun in der Lage, auch Rechnungen mit einer Rechnungsnummer aus dem vorherigen Jahr zu schreiben. Wählen Sie in den Rechnungsparameter das vorherige Jahr aus.



Erweiterte Prüfung bei automatischen Präfixen

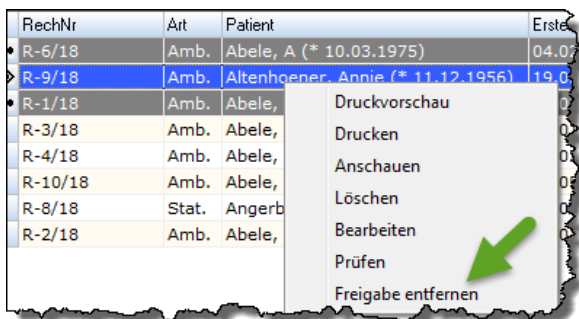
Bisher war es bereits möglich, unter den Optionen in dem Abschnitt "Rechnungen" eine feste Behandlungsart (Ambulant/Stationär) für einen Präfix einzustellen, z.B. Präfix A wird automatisch ambulant.

Wenn Sie nun in der Rechnungserfassung diese Behandlungsart ändern, erhalten Sie eine Warnung, damit Sie nicht aus Versehen falsch abrechnen.

Rücksetzen von Rechnungen

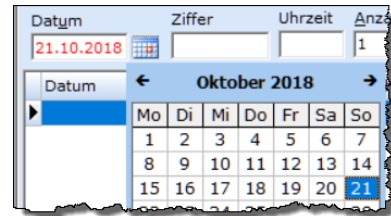
Bei der Tabelle der Rechnungen haben Sie nun die Möglichkeit, gleichzeitig bei selektierten Rechnungen die Freigabe zu entfernen, falls dieses in Ihrem Ablauf (z.B. nach einem Import) benötigt wird. Es wird das Druckdatum, das Exportdatum und die Freigabe zurückgesetzt. Bezahlte und "nicht" freigegebene Rechnungen werden ignoriert.

Selektieren Sie hierzu die Rechnungen und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf eine selektierte Rechnung. Sie können dort dann den neuen Menüpunkt *Freigabe entfernen* aufrufen.



Neuer Kalender

Es wurde ein neuer Kalender zum Auswählen von Tagen eingeführt. Sie können zusätzlich zur Mausbedienung auch die Tasten STRG-LINKS / STRG-RECHTS zum Ändern des Monats und STRG-OBEN, STRG-UNTEN zum Ändern des Jahres einsetzen. Dieser Kalender findet z.B. Verwendung bei der Auswahl des Leistungsdatums, bei Geburtstags eingabe, etc.



Sonstige Änderungen

Tabelle/Kassen: Es ist nun erlaubt, die Kasse mit dem Namen "Standard" umzubenennen.

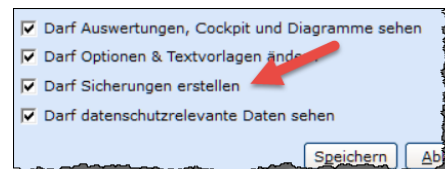
Tabelle/Rechnungsempfänger: die Tabelle kann durch Klicken auf den Titel einer Spalte, wie bei anderen Tabellen, sortiert werden. Die Sortierung wird gespeichert, so dass Sie beim nächsten Aufruf dieselbe Sortierung wiederfinden.

Tabelle/GOÄ-Ziffern: Die Tabelle der GOÄ-Ziffern zeigt nun im Titel auch die Gültigkeit des BG & DKG/NT an.

Die Abgabepauschalen, die für spezielle Auswertungslisten verwendet werden, sind in den Optionen nun auf zwei Nachkommastellen einbaubar.

Sicherungsprogramm

Es wurde ein neues Recht eingeführt, um Anwender das Recht zur Erstellung von Sicherungskopien zu geben. Dieses Recht können Sie als ADMIN einen Benutzer zuordnen. Alle bisherigen Calcula Anwender erhalten nach dem Update automatisch dieses Recht.



Bitte stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Sicherungen auf verschlüsselte Laufwerke ablegen.

Bitte vernachlässigen Sie nicht, Sicherungen jeden Tag durchzuführen. Wir haben einige Anrufe von Kunden erhalten, die keine oder sehr alte Sicherungen nach einem Festplattenabsturz hatten und leider ihre Daten verloren haben. Auch teure Festplatten-Rettungsdienste können bei modernen SSD-Festplatten bei einem Defekt nichts mehr ausrichten.

Wenn eine Sicherung abgeschlossen ist, hört das Symbol in der Statuszeile von Windows zu blinken auf. So erkennen Sie, dass die Sicherung abgeschlossen ist.

PAD-Export

Die PAD Export Schnittstelle wird verwendet, wenn Sie Daten zu einer Verrechnungsstelle schicken. Es kann nun in den Optionen zu PAD definiert werden, in welchem Zusatzfeld der Rechnung sich ein eventuelles Aktenzeichen befindet, um dieses an die Verrechnungsstelle über den PAD-Datensatz 320/4 zu übertragen. Somit ist es der Verrechnungsstelle möglich, Ihr Aktenzeichen auf der Rechnung zu drucken.

PAD-Import

Die PAD-Import Schnittstelle wird in der Regel von Verrechnungsstellen verwendet, um die Daten Ihrer Kunden zu importieren. Beim Importieren wurde bisher die importierte Rechnungsnummer aus dem Quellsystem immer in das Zusatzfeld1 der Rechnung übertragen. Sie haben nun in den PAD Optionen die Möglichkeit, dieses zu unterbinden, z.B. weil Sie das Zusatzfeld1 für etwas anderes verwenden.

Der Import ist toleranter gegenüber falsche PAD-Kodierungen geworden und versucht auch defekte PAD-Dateien besser zu lesen.

Erweiterungen zu Calcula Mini

Die Funktion "Tabelle/Begründungen" und die Funktion "Tabelle/Rechnungsempfänger" wurden freigeschaltet.

Fehlerkorrekturen

Es kam bei manchen Installationen vor, dass die Emailadresse des Patienten nicht gespeichert wurde. Dieses ist behoben worden.

Die Länge der Beschreibung einer Sammelziffer wird nun auf 80 Zeichen begrenzt, da es zu einer Fehlermeldung kam, wenn man länger Sammelzifferbeschreibungen eingegeben hatte.

Es wurde der Fehler behoben, dass in manchen Fällen die Notiz beim Speichern der Zahlung gekürzt wurde.

Bei Festbetragsziffern des Typs "Entschädigung" war die Bearbeitung der Rechnungszeile nicht möglich.

Bei der Sicherung wurde der seltene Fall eines Absturzes beim Schreiben des Protokolls behoben.

Unter speziellen Umständen gab es einen Fehler bei der nachträglichen Bearbeitung von Hx Laborziffern.

Neue Druckvariablen

Es gibt drei neue Druckvariablen, die in die Rechnungsvorlage eingebunden werden können. Damit haben Sie die Möglichkeit, in der Rechnung die Beträge der technischen, ärztlichen und Labor Leistungen individuell auszuweisen. Verwenden Sie diese Variablen z.B. wie folgt in der Vorlage für das Rechnungsende:

In der Rechnung sind folgende Leistungen enthalten:

Ärztlich: @LEISTUNGEN_AERZTLICH €,

Technisch: @LEISTUNGEN_TECHNISCH €,

Labor: @LEISTUNGEN_LABOR €.